

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratentell verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 11

Landeck, den 11. März 1972

27. Jahrgang

Enquete über den Ausbau der Bundesstraße 1 - Baulos Flirsch

Ausgelöst durch die geplante Einstellung der Bauarbeiten an der Bundesstraße 1 im Bereiche Strengen - Flirsch und durch die angeordnete Beschränkung der dafür vorgesehenen Mittel, fand am 2. März 1972 unter Vorsitz des Bezirksobmannes Kom. Rat Ehrenreich Greuter in der Handelskammer Landeck eine Enquete über den Ausbau des betreffenden Straßenstückes statt.

Zu dieser Enquete sind die Bürgermeister der Gemeinden Strengen, Flirsch, Pettneu und St. Anton, sowie die Mitglieder des erweiterten Bezirksausschusses der Handelskammer Landeck erschienen.

Mit Bestürzung und Befremden wurde dabei die Tatsache, daß der endgültige Ausbau der Bundesstraße 1 im Bereich Strengen - Flirsch wegen Erschöpfung der zur Verfügung gestellten Geldmittel bzw. wegen Finanzierungsgpässen in Frage gestellt ist, zur Kenntnis genommen.

Das Befremden war umso größer als höhererorts glaubhaft gemacht wurde, daß der Ausbau dieses Straßenteiles in finanzieller Hinsicht endgültig gesichert sei und die Bauarbeiten in raschestmöglicher Zeit abgeschlossen werden.

Die Sanierung dieses Straßenstückes, das einen „Schandfleck“ in der Ost-West-Verbindung darstellt, wird nunmehr bereits seit 20 Jahren gefordert und stellt für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirkes eines der brennendsten Probleme dar. Wenn auch in letzter Minute die bestätigte Information eingelangt ist, daß für den unmittelbaren Weiterausbau ein Betrag von 6.000.000.— S bereitgestellt wird, so wird dazu festgestellt, daß diese bereitgestellten Mittel auf jeden Fall im Verhältnis zu

den tatsächlichen Erfordernissen zu gering bemessen sind und damit ein rascher Ausbau in keiner Weise gewährleistet ist.

In voller Übereinstimmung und mit allem Nachdruck wurde daher von den Anwesenden nachstehende

Resolution

beschlossen:

Die Unterfertigten geben ihrer einmütigen Überzeugung Ausdruck, daß durch die angeordnete Beschränkung und finanzielle Unterdotierung des Bauloses Flirsch nicht nur Verzögerungen in der Fertigstellung, sondern vor allem auch schwere wirtschaftliche Schäden für das Stanzertal und den Bezirk Landeck, darüberhinaus für das gesamte Land Tirol entstehen.

Es wird daher die Forderung erhoben, sofortige Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet erscheinen, die uneingeschränkte und rasche Fortführung der Arbeiten auf dieser Baustelle zu gewährleisten.

Unterzeichnet wurde die Resolution von den Bürgermeistern der Gemeinden St. Anton, Karl Tschol, Pettneu, Gottfried Kerber, Flirsch, Erwin Matt und Strengen, Thomas Siegl, weiters von Kom. Rat Ehrenreich Greuter, Kammerrat Hans Jöchler, Innungsmeister Ing. Herbert Streng, Felix Troll, Erwin Netzer, Karl Haueis und Herbert Mayer.

Die abgefaßte Resolution erging an den Landeshauptmann, Ök. Rat Wallnöfer, an das Amt der Tiroler Landesregierung — Landesbaudirektion, Hofrat Dr. Riehling, an LR Zechtl, an die Abgeordneten zum Nationalrat, Regensburger und Westreicher, und an den Bundesminister für Bauten und Technik, Josef Moser.

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschußkasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Mit Scheck zahlt es sich besser! Ein Scheckheft ist Ihr Ausweis, daß Sie ein Bankkonto besitzen - ein Konto bei Ihrem heimischen Bankinstitut, das Sie gerne berätet.

Tiefdruckseminar - 2. Ausstellung

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Landeck und unter der Leitung von Professor Gerald Nitsche wurde ein Tiefdruckseminar abgehalten. An diesem Seminar nahmen 14 Personen teil. Die besten erarbeiteten Stücke waren bis 27. Februar in dem Saal der Arbeiterkammer Landeck ausgestellt.

In Vertretung des Kulturreferenten der Stadt Landeck begrüßte Herr Hubert Vogt die zahlreichen Besucher und eröffnete die Ausstellung. Vogt zeigte in kurzer Rede auf, daß sich in Landeck auf vielfachen Sektoren verstärkte künstlerische Aktivität bemerkbar mache. Besondere Anerkennung gebührt Professor Danler, der als Kunsterzieher künstlerisch begabten Nachwuchskräften Möglichkeiten der darstellenden Kunst aufzeigen und darbieten kann. Darüber hinaus wirkt er schon viele Jahre als Leiter der Volkshochschulkurse. Der Dank der Aussteller galt Frau Brunner, die den Saal der Arbeiterkammer zur Verfügung stellte, weiters auch Professor Nitsche für die Durchführung des Seminars.

Prof. Nitsche betonte, daß er als Leiter nur eine Richtung gewiesen und angegeben, jedoch nichts aufgedrängt habe; für ihn stehe im Vordergrund, daß sich jeder in seinem Bereich entfalte.

Die Exponate stellen eine Auswahl der im Kurs ge-

fertigten Arbeiten dar. Es handelt sich um Tiefdrucktechniken verschiedenster Art. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, die erforderliche Druckplatte herzustellen. Eine Metallplatte (im gegenständlichen Fall wurde Zinkblech verwendet) wird chemisch oder mechanisch bearbeitet. [Interessant ist, daß in einem Fall zur mechanischen Bearbeitung (= Kaltnadelradierung) eine Bohrmaschine Verwendung fand. In die entstandenen Vertiefungen gibt man Druckfarbe und druckt dann auf entsprechendes Papier ab.]

Gegenüber der vorjährigen Ausstellung konnte eine Niveausteigerung bemerkt werden. Technische Neuigkeiten stellten flächige Ätzungen - Aquatinta genannt - und der Einsatz mehrerer Farben dar. Dadurch entstanden zum Teil sehr angenehm berührende Kontrastwirkungen. Von der Thematik her spannte sich der Bogen von figuralen Darstellungen und gefühlvollen Landschaftskompositionen bis zur phantastischen Vision. Dies verdrängte mitunter das Gefühl, sich in einer Ausstellung von Amateuren zu befinden.

Die Gesamtschau zeigte das leistungsstarke Fazit des Seminars, wobei der gute Gesamteindruck eine namentliche Hervorhebung erübrigt.

Aus der St. Antoner Gemeindestube

Igm- Der vor kurzem unter Vorsitz von Bürgermeister Karl Tschol tagende Gemeinderat verabschiedete einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 1972 in der Höhe von S 13.675.000.—, dem sich noch ein außerordentlicher Voranschlag von S 12.100.000.— hinzugesellt. Die Ausgaben zergliedern sich in eine beachtliche Zahl von Posten und sind ein Spiegelbild des Wirkens einer großen Fremdenverkehrsgemeinde, die mit Einsatz aller Kräfte bemüht ist, den ständig neuen Problemen erfolgreich entgegenzutreten.

In Hinsicht auf die geplante Schnellstraße, die den Arlberg mit einem Straßentunnel durchbricht, geht die Gemeinde an die Erstellung eines Verkehrs- und Raumplanes, für den ein erheblicher Posten im Voranschlag aufscheint.

Zur Siedlung am Gastig wird ein seit längerem projektierte Weg gebaut. In der Hauptschule wird ein Raum für die Mütterberatung ausgebaut. Der Arlberger Männerchor erhält eine bescheidene Subvention. Das Dach des St. Jakober Schulgebäudes ist reparaturbedürftig. Die Freiwillige Feuerwehr meldet ihre Bedürfnisse in einem Untervoranschlag an und läßt keinen Zweifel darüber, daß mit der Zeit für den Ort ein zweckmäßiges Löschfahrzeug angeschafft werden muß.

Zu den vorhandenen Wasserbehältern der Gemeindegewässerleitung müssen neue Zufuhren erschlossen werden, um den steigenden Bedarf zu sichern. Dadurch entstehende Mehrausgaben rechtfertigen eine Erhöhung des Wasserzinses.

Für die Mullabfuhr und Deponie muß im Laufe dieses Jahres eine neue Regelung gefunden werden. Bürgermeister Tschol informierte den Gemeinderat über die Notwendigkeit der Schlägerung einer Abfahrtstrasse aus dem zukünftigen Moostalskigebiet. Daß dabei die bestehende Landschaftsstruktur nach Möglichkeit geschont werden muß, ist man der zukünftigen Entwicklung schuldig.

Der Haushaltsplan 1972 sieht einen Rechnungüberschuß für das Jahr 1971 von S 700.000.- sowie eine Zuführung

an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von S 1.100.000.- vor. Mit diesem Betrag werden die Restschulden für den Hauptschulbau und die Fertigstellung der Außenanlagen gedeckt. Dem Gemeinderat wird nächstens eine Endabrechnung für dieses neue Schulgebäude vorgelegt werden. Der außerordentliche Haushalt sieht die Aufnahme eines Darlehens für die Beteiligung an der St. Antoner Fremdenverkehrsförderungs GmbH & Co., KG in Höhe von 3 Millionen Schilling vor. Diese Aktion wurde bereits in der Gemeinderatssitzung vom 2. Juli 1971 beschlossen.

Für den Erwerb der Koutzougouli-Liegenschaft ist ein Betrag von 8 Millionen Schilling vorgesehen, und auch mit dieser Angelegenheit hatte sich der Gemeinderat bereits im letzten Oktober zustimmend befaßt.

Auf Grund der angespannten Finanzlage der Gemeinde beschloß der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, die Hebesätze für die Grundsteuer A mit 420 v.H., für die Grundsteuer B mit 400 v. H. festzusetzen.

Es erfolgte auch ein ausführlicher Bericht über die Kassalage der Gemeinde, die Anschaffung eines Computers wird im Interesse einer Rationalisierung dieser Arbeiten zu einer dringenden Notwendigkeit.

Die Gemeinde St. Anton wird bei zukünftigen internationalen Rennveranstaltungen mehr als bisher sich in die Finanzierung einschalten müssen. Das Arlberg-Kandahar-Rennen, so berichtete der Bürgermeister, wird wahrscheinlich in anderer Folge abgewickelt werden. Die Anregung eines Gemeinderates, einen Vertreter der Gemeinde in das A-K-Komitee abzustellen, ist aus diesem Blickpunkt verständlich.

Bitte beachten Sie die heutige Beilage der AVA-AUTOMOBIL- und WARENKREDIT-BANK Ges.m.b.H. Auskunft, Beratung und Annahme von Kreditanträgen aller Art bei AVA - Repräsentanz Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442/781 (vormittags. Nachmittags nach Vereinbarung, samstags geschlossen).

Erste Filiale der Spar- und Vorschaukasse in St. Anton

Kürzlich wurde in St. Anton am Arlberg die erste Filiale der Spar- und Vorschaukasse für den Bezirk Landeck in feierlicher Weise ihrer Bestimmung übergeben.

Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten hatte sich eine große Zahl von Ehrengästen eingefunden. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Spar- und Vorschaukasse, VBGM. Kommerzialrat Ehrenreich Greuter und Direktor Helmut Holzmann konnten NR Hugo Westreicher, den Bürgermeister von St. Anton, Karl Tschol, Landecks Bezirkshauptmann, Hofrat DDr. Walter Lunger, den Generaldirektor der Volksbanken Österreichs, Komm. Rat Dr. Erich Manhardt, die Direktoren Tiroler und Vorarlberger Volksbanken, die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Spar- und Vorschaukasse sowie zahlreiche Behördenvertreter und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens begrüßen. Vor der neuen Filiale, die sich im Ortszentrum gut in das dörfliche Gesamtbild einfügt, hatte sich die Musikkapelle von St. Jakob eingefunden, um die eintreffenden Gäste mit flotten Weisen zu empfangen. Im Anschluß an die Begrüßung wurde in anschaulicher Weise der Aufstieg und der Werdegang des Geldinstitutes aufgezeigt, welches gewichtige Bedeutung für den gesamten Bezirk hat.

Der Generaldirektor der Volksbanken Österreichs, Kommerzialrat Dr. Manhardt und Direktor Dr. Störk setzten sich in ihren Ansprachen mit der wirtschaftlichen Notwendigkeit auseinander, die nicht zuletzt dazu geführt hat, daß sich die Banken als echte Dienstleistungsbetriebe mehr und mehr auf den Weg zu den Kunden begeben - die neue Filiale in St. Anton diene diesen Bestrebungen, der Spar- und Vorschaukasse sei zu der Aufbauarbeit zu gratulieren.

Nach kurzer Ansprache nahm der Seelsorger von St. Anton die Weihe des Hauses vor. Anschließend hatten die Gäste die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Filiale zu besichtigen.

Den Abschluß der Einweihungsfeierlichkeiten bildete ein Empfang im Hotel Alpenrose, zu dem die Spar- und Vorschaukasse geladen hatte.

Stadtgemeinde Landeck Gemeindeamt Zams

Müllabfuhr: Einhaltung der Abfuhrzeiten durch die Selbstabfuhrer

Die in den Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben anfallenden Abfälle aller Art und Mengen werden bekanntlich von den Grundstückseigentümern (Betriebsinhabern) völlig ausnahmslos selbst abgeführt bzw. zu dem hierfür vorgesehenen Müllplatz gebracht.

Diese Art der Abfuhr wurde den Betrieben zugestanden, in der Annahme, daß dadurch die Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Müllabfuhr nicht erschwert und beeinträchtigt werde.

Nun aber muß immer festgestellt werden, daß seitens der Selbstabfuhrer die Abfuhrzeiten (Montag-Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - bis 17.00 Uhr) vielfach nicht eingehalten werden.

Ablagerungen außerhalb der festgesetzten Zeiten mehren sich und erfolgen zudem bewußt planlos, das wieder den Einsatz von Planiergeräten und damit eine wesentliche Verteuerung der öffentlichen Müllabfuhr zur Folge hat.

Da dies gegenüber jenem Bevölkerungskreis, der der obligatorischen Müllabfuhr angeschlossen ist, nicht weiterhin verantwortet werden kann, werden die Abfuhrzeiten am Müllplatz in geeigneter Weise ersichtlich gemacht,

deren Einhaltung überwacht und Übertretungen ab sofort der unnachsichtigen Bestrafung zugeführt.

Des Hinweises bedarf es noch, daß den Anordnungen des Aufsichtsorganes unbedingt Folge zu leisten, wie auch, daß das Anzünden der Müll verboten ist, das von den Selbstabfuhrern in Hinkunft ebenso beachtet werden möge.

Die Bürgermeister der Gemeinden Landeck und Zams
Braun und Fraidl.

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck rechts des Inn (Stadt Angedair und Kaifenau) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Montag, den 13. März 1972, mit der Durchführung der Feuerbeschau für das Jahr 1972 begonnen wird.

Den Organen der Feuerbeschaukommission, die im Auftrage der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist zu allen Wohn- und Geschäftsräumen der Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Begonnen wird um 8.00 Uhr beim Hause Malsenstr. 2

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: Vier Paar Damenhandschuhe, zwei Geldbeträge, eine Geldtasche mit Inhalt, drei Schlüsselbünde und eine Einkaufstasche.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Tiroler Landestheater zum letztenmal in dieser Saison in Landeck

Mit Strindbergs „Fräulein Julie“ gastierte am vergangenen Samstag das Tiroler Landestheater zum letztenmal in dieser Saison in Landeck.

Von der Vielschichtigkeit der Probleme und der Differenziertheit der Charaktere war in dieser Interpretation nicht allzuviel zu merken. Die tragische Unüberbrückbarkeit von Standesgegensätzen, die uns in dieser Form als Relikt einer längst vergangenen Zeit erscheinen, waren das Grundthema. Dabei ist dieser Klassenkonflikt nur die Folge falscher Ehrbegriffe der etablierten Gesellschaft und Ausgangspunkt des Geschehens. Der Ausdruck des ureigenen Ichs, den Strindberg nicht nur in seinem späteren Schaffen zum Ausdruck bringt, sondern in alle seine Werke hineinlegt, der Determinismus des Individuums, die ekstatische Wut über das Ausgeliefertsein der Seele an das Fleisch, die Polarität der Geschlechter, waren nur sporadisch zu spüren. Nicht ganz stilet im Sinne des naturalistischen Dramas waren die pathetischen Entladungen im zweiten Teil; etwa das Stammeln des auf dem Boden liegenden Fräuleins oder das „Glaubensbekenntnis“ der Köchin. Das altersmäßige Mißverhältnis der Akteure, besonders das zwischen Jean und Kristin und die nüchtern-kühle Atmosphäre der Herrschaftsküche, die alles andere als eine schwül-erotische Stimmung der nordischen Mitsommernacht vermittelte, trug auch nicht unwesentlich dazu bei, daß diese Inszenierung nicht gerade als geglückt bezeichnet werden kann.

Es wäre sicher falsch, dieses Stück als antiquiert, als überholt und nicht mehr spielbar zu bezeichnen. Standeskonflikte in etwas abgewandelter Form sind nach wie vor existent. Nicht nur in den Ländern Amerikas und Afrikas, die durch Rassenprobleme erschüttert werden, sondern sie könnten auch in unseren Breiten wieder eine Rolle spielen, wenn wir es verabsäumen, die Gastarbeiter in unser Gesellschaftsgefüge miteinzubeziehen.

Das schon lange nicht mehr verwöhnte Landecker Theaterpublikum spendete den Akteuren, besonders Sonja Höfer und Herbert Rhom, anhaltenden Beifall. G.Z.

Fernsehprogramm

12.3. - 18.3.

Sonntag, 12. März

1. Programm:

- 16.00 Lolek und Bolek
- 16.10 Das gestreifte Auto
- 16.45 Zauberkarussell
- 16.50 Trailer
- 17.35 Musik macht Laune
- 18.05 Gute-Nacht-Sendung
- 18.10 Geheimnisse des Meeres
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.35 Elias Canetti liest aus der „Komödie der Eitelkeit“
- 22.20 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 18.30 Ursula Schult liest Ingeborg Bachmann: „Ein Schritt nach Gomorrha“
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sonntag in Belgrad
- 20.00 Elternschule
- „Sie kann sich nicht konzentrieren“
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.15 Telereprisen

Montag, 13. März

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 20.15 Die Abenteuer des Monsieur Vidocq
- 21.10 Werbung
- 21.15 Postfach 7000
- 21.30 An den Boxen
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 20.15 Ein Lied aus Wien
- 21.10 Der Hermelin (von Youri)
- 21.40 Telereprisen

Dienstag, 14. März

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Österreichbild mit Südtirol – aktuell
- 18.55 Graf Luckner
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 21.00 Werbung
- 21.05 Der verliebte Teufel (Fernsehspiel von Jean Anouilh)
- 22.45 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Arnulf Neuwirth
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Der Fall Jägerstätter (Wh)
- 23.05 Telereprisen

Mittwoch, 15. März

1. Programm:

- 10.00 Ceylon
- 10.30 Besinnliches Kalendarium

- 11.00 Das tanzende Herz
- 16.30 Der Geizhals
- 17.15 Die Wunderschaukel
- 17.25 Internationales Jugendmagazin
- 17.45 Die Fischer
- 18.00 Parlons Français
- 18.50 Belangsendung der SPÖ
- 18.55 Lieber Onkel Bill
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Lodynski's Flohmarkt Company
- 21.05 Werbung
- 21.10 Literaturförderung in Österreich
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Das Wiener Becken
- 19.00 Einführung in die EDV
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Quiz Einundzwanzig
- 21.05 Gauner gegen Gauner
- 21.55 Telereprisen

Donnerstag, 16. März

1. Programm:

- 10.00 Ephesos
- 10.30 Zu Gast bei Arnulf Neuwirth
- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 Motive der Dichtung
- 12.00 Das Wiener Becken
- 18.00 Italia Ciao
- 18.55 Sportmosaik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Leiche gesucht
- 21.45 Werbung
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.00 Konrad Bayer

2. Programm:

- 18.30 Bedrohung des Abendlandes: Die Türken
- 19.00 Zum Song Contest 1972
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Aus der medizinischen Schule
- 20.45 Dokumentation anschließend Telereprisen

Freitag, 17. März

1. Programm:

- 10.00 Kirchenbau in unserer Zeit
- 10.30 Bedrohung des Abendlandes: Die Türken
- 11.00 Heldinnen
- 12.35 Musik der Neuen Welt
- 13.05 Inventar – Inventur
- 13.10 Catarina Valente a l'Olympia
- 14.10 Fünf Tage bis Monza
- 14.30 Westlich von Santa Fé
- 14.55 Schimpfzoo
- 15.00 Ball in der Botschaft
- 18.00 Bleib gesund!
- 18.50 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
- 18.55 Der Westernheld
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 Das Pressegespräch
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Das Geständnis einer Nacht

2. Programm:

- 10.00 Kinder und Möven
- 10.15 Liebe Frauen und Paris

- 11.45 Narkose
- 11.55 Emil oder der „Gute Ton“
- 14.00 Der große Adler
- 14.25 Sindbad Junior
- 14.30 Reporter der Windrose berichten
- 14.40 Das schwarze Zelt
- 16.10 Musik der Alten Welt
- 18.30 Zu Gast bei Christine Lavant
- 19.00 Einführung in die EDV
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Always Leave Them Laughing
- 22.05 Telereprisen

Samstag, 18. März

1. Programm:

- 10.00 Musik der Neuen Welt
- 10.30 Der Mann aus dem Westen
- 12.05 Eifersucht
- 12.15 Inventar – Inventur
- 12.20 Das Lamm und der Wolf
- 12.35 Einmal keine Sorgen haben
- 14.05 Pinocchio
- 15.00 Das ORF-Konzert
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Dita in der Luft
- 16.35 Abu, Sohn der Wüste
- 17.05 Was könnte ich werden?
- 17.35 Unser trautes Heim
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Guten Abend, Nachbarn
- 22.00 Werbung
- 22.05 Sport
- 22.35 Zeit im Bild
- 22.45 Flüsternde Schatten

2. Programm:

- 10.00 Coup d'Europe Musicals 1968
- 11.05 Modigliani
- 14.00 Der große Adler
- 14.25 Emil oder der „Gute Ton“
- 14.30 Westlich von Santa Fé
- 14.55 Gravitation
- 15.05 Feuertänzerinnen
- 15.15 Sindbad Junior
- 15.20 Musik der Alten Welt
- 16.15 Don Camillo und Peppone
- 18.00 Querschnitte
- 19.00 Gitarre für alle
- 20.15 Cine-Girl
- 21.50 Telereprisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF – heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF – heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Schischule Landeck - Zams

Spezialkurs für Damen und Herren

vom 13. 3. - 18. 3. 1972

tägl. 14 - 16 Uhr

Osterschikurs für Kinder

vom 27. 3. - 31. 3. 1972 tägl. 10 - 12 u. 14 - 16 Uhr
 Ab 15. März jeden **Mittwoch** und **Samstag**
 14 - 16 Uhr **Kinderkurs**
 Anmeldung u. Treffpunkt: VENETSEILBAHN 665

Wohin mit dem Altersheim?

Die Pläne für den Bau eines Altersheimes in Landeck nehmen immer konkretere Formen an. Offen ist allerdings noch die Standortfrage. In der engeren Wahl stehen das Marienheim- und das Schentengelände. Es spricht sicher für unsere Stadtväter, diese schwerwiegende Entscheidung nicht überstürzt zu treffen, sondern die zahlreichen Fragen eingehend zu erörtern und eine optimale Lösung zu suchen.

Als Gemeindebürger wende ich mich aus den nachstehend angeführten Gründen entschieden gegen die Errichtung dieser Anlage auf dem Marienheimgelände: Der Schulhausplatz ist das kulturelle Zentrum Landecks schlechthin. Das Schloß und die Pfarrkirche, die unserer Stadt den Namen gegeben haben, sind die beiden bedeutendsten Bauwerke und werden von zahlreichen Fremdgästen mit Vorliebe besucht. Die kleine Grünanlage zwischen Kirche und Schule ist die einzige ihrer Art in Landeck. Sie ist zwar nicht besonders gepflegt, doch wie wohlthuend wirken schon die wenigen Bäume und das bißchen Grün. Der Ruf nach einem Stadtpark ist in den vergangenen Jahren oft laut geworden, aber er ist ebensooft wieder verstummt. Ich will ihn neuerdings erheben, denn mir erscheint das Marienheimgelände bis hinauf zum Schloß als der gegebene Platz für einen Park und nicht für ein Altersheim.

Mit der Errichtung des Musikpavillons hat die Gemeinde schon eine Tat gesetzt, diesen Platz in eine Oase der Erholung zu verwandeln. Nun heißt es den zweiten Schritt zu tun, denn es genügt nicht, drei Reihen Bänke auf den rauhen Schotter zu setzen, um die Konzertbesucher zufriedenzustellen. Der Platz müßte einen Teil des Parkes bilden und mit Bäumen umsäumt werden. Allerdings sollte die ebene Fläche für verschiedene Freilichtveranstaltungen erhalten bleiben. Das Marienheim müßte geschliffen werden, was vielleicht den größten Kostenfaktor bedeutet. Das Anlegen der Wege und Treppen, das Bepflanzen mit Bäumen, Ziersträuchern und Blumen, das Aufstellen der Ruhebänke würde im Verhältnis zu anderen Bauvorhaben, die die Gemeinde ebenfalls für das Allgemeinwohl erfüllt, nicht mehr so ins Gewicht fallen.

Der Umbau des Schlosses in ein Bezirksmuseum hat sich inzwischen als Volltreffer erwiesen. In den wenigen Wochen, in denen die Räume öffentlich zugänglich waren, sind ganze Scharen von Besuchern hinaufgepilgert. Wenn es einmal seine Pforten für immer offen haben wird und in zahlreichen Fremdenverkehrsprospekten aufscheint, wird es ein Anziehungspunkt für Tausende von Gästen aus dem ganzen Bezirk darstellen. Wie viele von ihnen würden auf den schattigen Bänken Rast suchen und unsere Stadt weiterempfehlen?

Als den günstigsten Standort für das Altersheim sehe ich einen Platz in der Urteil an. Meines Wissens ist die Stadt dort auch Eigentümerin eines Grundstückes. Die alten Leute hätten es nicht weit zur Kirche, zu den Geschäften und Gastlokalen, zu Rastplätzen im neuen Park. Alle diese Gänge können sie unternehmen, ohne Steigungen bewältigen zu müssen. Für noch Rüstige bietet sich der nahe Schloßwald an. Ein ebener Spazierweg oberhalb des Kasernengeländes bis nach Zams läge auch im Bereich der Möglichkeit und wurde bereits einige Male gefordert. Und was noch wichtig ist: Die alten Menschen sind abseits des Straßenverkehrs. Außerdem soll der heutige Widum in ein Ärztezentrum umgewandelt werden. Die ärztliche Betreuung wäre also auch in der unmittelbaren Nachbarschaft gegeben.

Ich rufe die Stadtvertreter und die Honoratioren unserer Gemeinde auf, zu diesen Plänen Stellung zu nehmen. Die 50-Jahr-Feier der Stadterhebung steht unmittelbar bevor. Vielleicht könnte man bis dahin ein (oder beide) Vorhaben verwirklichen.

Georg Zobl

Volkshochschule Landeck

Vom Tessin ins Engadin

Herr Lockl, anscheinend durch seine Lichtbildervorträge über die Schweiz bekannt, wurde in Landeck seinem Rufe nicht gerecht. Die einführenden Worte appellierten an das, was man vielleicht biedermeierische Landschaftsempfindlichkeit nennen könnte. Das war ja noch ganz nett; man lauschte seinem Plaudern über die Größe der Berge und die Weite der Ebenen. Die Auswahl der Dias geschah äußerst unkritisch, d. h. neben nichtssagenden Ansichten und gekauften Postkartenmotiven sah man einige recht schöne Aufnahmen. Der Kommentar zu den Bildern war nicht gerade beglückend. Der zweite Teil des Abends wurde mit einem Film bestritten, der auf einer etwas billigen, folkloristischen Story basierend, eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen brachte. Die Absicht, mit dieser Zutat dem Abend einen etwas versöhnlicheren Ausgang zu bereiten, war auf Grund der vorher gebotenen Leistungen leicht durchschaubar.

G. N.

Pardatschgrat - Gondelbahn - Eröffnung

Die Silvretta - Seilbahn AG. Ischgl gibt bekannt, daß am Sonntag, den 12. März 1972, die neuerbaute Pardatschgrat - Gondelbahn ihrer Bestimmung übergeben wird. Die neue Silvrettatabahn Ost mit der Talstation in Ischgl (1360 m) und der Bergstation auf dem Pardatschgrat (2620m) stellt die erste Einseilumlaufbahn Österreichs dar. Mit einer Beförderungskapazität von 800 Personen pro Stunde bringt die neue Gondelbahn eine Entlastung der bereits bestehenden Seilbahn und darüber hinaus für die Benützer den Vorteil, ohne Wartezeiten eine Berg- bzw. Talfahrt antreten zu können.

Festprogramm:

Die Eröffnungsfeierlichkeiten werden am Samstag, den 11. März, um 20.00 Uhr mit einem Fackellauf der Schischule Ischgl und mit einem Feuerwerk eingeleitet. Die musikalische Umrahmung obliegt der Musikkapelle Ischgl. Sonntag, 12. März 1972: 8.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ischgl; 9.15 Uhr Treffpunkt und Abmarsch aller Festgäste von der Silvrettatabahn-Talstation zur Pardatschgratbahn - Talstation; 10.00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste und Ansprachen; 11 Uhr Kirchliche Weihe; 11.30 Uhr Eröffnung, Besichtigung und Bergfahrt; ca. 13.00 Uhr Ende der offiziellen Feierlichkeiten.

Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogisches Bundesrealgymnasium Landeck

Professor Dr. Johann Knoflach - Oberstudienrat

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschliebung vom 29. Dezember 1971 den Professor am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck, Dr. Johann Knoflach, mit dem Berufstitel „Oberstudienrat“ ausgezeichnet.

Professor Oberstudienrat Dr. Johann Knoflach begann seine Unterrichtstätigkeit am Privaten Gymnasium Stella Matutina in Feldkirch und ist seit Oktober 1953 am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck als Professor für Deutsch und Latein tätig.

Wir gratulieren Herrn Oberstudienrat Dr. Knoflach zu dieser hohen Auszeichnung. Der Direktor Dr. Koler

Elternsprechtage:

Der 2. Allgemeine Elternsprechtage am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck, findet am Donnerstag, den 16. März 1972, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Der Direktor Dr. Koler

Volksschule Zams

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 1972/73 findet am Montag, den 13. 3. 1972 von 14 — 16 Uhr in der Volksschule statt.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Bekanntmachung

Wegen Kabelverlegungsarbeiten muß die Maisengasse in Landeck am 14. 3. 1972 ab 19.00 Uhr während der Nacht für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Umleitungsmöglichkeit auf die Öd besteht über den Buntweg (Kaifenau). Der Bezirkshauptmann: i.A. Dr. Moser

Auch Tiroler Körperbehinderte mit dem Sonnentzug 1972!

Die Arbeitsgemeinschaft „Sonnentzug“ lädt Körperbehinderte aus Tirol ein, an der Fahrt mit dem Sonnentzug 1972 (11.-14. Mai) teilzunehmen.

Am Mittwoch, dem 10. Mai 1972, wird ab Innsbruck-Hbf. um 12.29 Uhr ein Sonderwaggon mit dem Arlbergexpress nach Wien geführt. Die Reisetilnehmer haben in Wien die Möglichkeit im Sonderwagen zu nächtigen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Am 14. Mai wird der Sonderwaggon in Salzburg um 13.34 Uhr an den Arlbergexpress angehängt werden, und um 17.21 Uhr auf dem Innsbrucker Hauptbahnhof eintreffen.

Körperbehinderte aus Tirol (Ost- u. Nordtirol), die an der Sonnentzugsfahrt 1972 teilnehmen wollen, mögen sich mittels Postkarte ehest beim „Sonnentzugskomitee“ 1040 Wien, Florag. 4/1/2 um die Teilnahme bewerben.

Anmeldeschluß: 1. 4. 1972.

Der Zug der Nächstenliebe wird am Donnerstag, dem 11. Mai (Christi-Himmelfahrt) vom Wiener Südbahnhof über Baden, Gloggnitz, dem Semmering, Graz und Spielfeld-Straß, nach Jugoslawien (Slowenien), wo in Marburg der erste Aufenthalt erfolgen wird, fahren. Von Marburg geht die Reise nach Cilly, Laibach, Jesenice zurück nach Österreich über Villach nach Bodensdorf Ossiachersee, wo die erste Nacht verbracht werden wird.

Am Freitag, dem 12. Mai, bringt der Sonnentzug die Reisegäste über Villach, Spittal-Drau, Lienz, Sillian, San Candido-Innichen (Italien), Bruneck, Franzensfeste, Brenner, Innsbruck, nach Telfs-Pfaffenhofen, der zweiten Nächtigungsstation.

Am dritten Reisetag, Samstag, dem 13. Mai, fährt der Sonnentzug über Landeck, Feldkirch, Schaan-Vaduz (Fürstentum Liechtenstein), Buchs (Schweiz), Sargans, Zürich-Wollishofen, Zürich-Altstetten, St. Gallen, St. Margarethen nach Bregenz und Lochau-Hörbranz, wo die dritte Nacht verbracht werden wird.

Der vierte und letzte Reisetag (Sonntag, 14. Mai) führt die Reisegäste über Lindau (BRD) Kempten, München, Rosenheim wieder nach Österreich zurück, wo in Salzburg, Wels, Linz und St. Pölten Empfänge stattfinden werden. Endstation ist der Wiener Westbahnhof.

Die Arbeitsgemeinschaft Sonnentzug bittet um Spenden auf das PSKto. 23.608 der Genossenschaftlichen Zentralbank AG Wien, z.G. 67.000 Sonnentzugskomitee. Die Übernahme von Patronanzen a S 1.200.— wird erbeten.

Skiclub Landeck — Stadtschülerrennen 1972

Auf Grund der heuer äußerst schlechten Schneelage in niederen Regionen sind wir leider nicht in der Lage, die traditionelle Stadtschülermeisterschaft in gewohnter Weise durchzuführen. Wir sind gezwungen, dieses Treffen der schibegeisterten Mädchen und Buben unserer Stadt auf den Krahhberg zu verlegen.

Leider ist dies aber mit erhöhten Schwierigkeiten, im

besonderen für die Jüngsten, verbunden, sodaß wir zu einigen Einschränkungen veranlaßt werden, für welche wir um Ihr Verständnis bitten müssen.

Da es auf dem Krahhberg unmöglich ist, ein Rennen wie in vergangenen Jahren mit über 400 Teilnehmern durchzuführen, wird die Startberechtigung für die Mädchen und Knaben auf das Alter von 8 bis 14 Jahren beschränkt. Das Stadtschülerrennen soll ja nicht nur eine Werbung für den Schisport bei unserer Jugend sein, sondern dient uns auch vorallem für die Sichtung und Auswahl weiterer hoffnungsvoller talentierter Läuferinnen und Läufer, sodaß Sie bitte nur Kinder heuer melden mögen, die bereits einigermaßen Schi fahren sowie alleine mit dem Lift fahren können.

Außerdem ersuchen wir jene Eltern, die eines ihrer Kinder zu diesem Rennen anmelden, selbst dafür zu sorgen, daß die Kinder hinauf und hinunter kommen, da der Skiclub jede Verantwortung ablehnen muß.

Alle Kinder, welche sich an der Schülermeisterschaft beteiligen, können am Samstag, den 11. März 1972 ab 11.30 Uhr ihre Schulen verlassen, damit sie rechtzeitig zum Start kommen.

Start: Samstag, 11. März 1972, 13.30 Uhr, Krahhberg.

Preisverteilung: Mittwoch, 15. März 1972, 16 Uhr vor der Hauptschule.

Die Klubmeisterschaft 1972 findet ebenfalls an diesem Wochenende auf dem Krahhberg statt. Gefahren wird ein Riesentorlauf in 2 Durchgängen.

Start zum 1. Lauf: Sonntag, den 12. März 1972 um 10.30 Uhr; anschließend 2. Lauf.

Preisverteilung um 20 Uhr im Hotel Sonne.

Startberechtigt: Jugend I, II männlich und weiblich, Damen, Allg. Herrenklasse, Altersklasse I,II,III, Versehrtenklasse. Nennungen an Sporthaus Walser. Nummernverlosung Samstag, 11. März um 18 Uhr im Sporthaus Walser.

Der Ausschuß lädt alle aktiven Schifahrer recht herzlich zu diesem Rennen ein, das wie alle vorangegangenen die Kameradschaft innerhalb unseres Schiklubs weiter beleben und festigen soll.

Skiclub Arlberg Clubrennen

Die Club-Meisterschaft 1972 wurde heuer auf die „krisensicheren“ Hänge zwischen dem Galzig und St. Christoph verlegt. Sonne und frühlinghaftes Wetter machten das lebhaftes Treiben um die Rennstrecke wieder zu einem richtigen Skifest. Rund 200 Läufer, aufgeteilt in zahlreiche Gäste- und Einheimischenklassen, absolvierten den von Franz Fahrner gesteckten Riesenslalom mit seinen 50 Toren, der eine Höhendifferenz von über 300 Metern aufwies u. wegen des coupierten Geländes von den Teilnehmern hohen technischen Einsatz verlangte.

Die Konkurrenz bot denn auch ein sportliches Bild von echt arlbergischem Niveau und jedes Mitglied gab sein Bestes, um zu einem Pokal zu kommen. Der Club-Präsident Rudi Matt erzielte in seiner Altersklasse IV eine hervorragende Zeit und gab gewissermaßen ein Beispiel dafür, daß man auch mit angegrautem Haar noch schneidig auf den Skiern stehen kann. Das älteste teilnehmende Mitglied war Ehrenmitglied Gerhard Jochum aus Lech. Unverdrossen nahm in der Altersklasse V auch Josef Alber wieder am Rennen teil.

Unter den Teilnehmern sah man auch den früheren Weltklassespringer Rudi Gehring und Kammersänger Rudolf Schock.

Klassensieger: Frau Anda-Bührle, Monika Schomandl,

Kathleen Heegard, Marilie Burger, Grete Gabl, Helga Elsensohn, Margit Raffl, R. Gehring Günther Nagele, Peter Schenk, Rudi Matt, Hermann Petter, Hans Wolfram, Dietmar Traxl, Gabl Pepi, Laufer Amelie.

Arlberger Club-Meisterin 1972: Helga Elsensohn
Arlberger Club-Meister 1972: Dietmar Traxl lgm

Gendarmerie-Landesmeisterschaften in Nauders

Nachdem die ersten drei Meisterschaften in den Bezirken Innsbruck, Kitzbühel und Schwaz ausgetragen wurden, war heuer der Bezirk Landeck an der Reihe, die Landesmeisterschaften durchzuführen. So wurden am 10. und 11. Februar 1972 in Nauders die Meisterschaften im Langlauf und Riesentorlauf ausgetragen. In den letzten Tagen vor der Veranstaltung fegte arger Föhnsturm über die noch schneebedeckten Hänge von Nauders. Dank eines großartigen Einsatzes von Skiklub und Skischule Nauders in Verbindung mit den Gendarmerieschülern konnten Loipe und Piste in einen guten Zustand versetzt werden.

Am 10. Februar wurde der Langlauf ausgetragen. 29 Sportler waren am Start und bewältigten die 5 km lange Strecke. Am 11. Februar wurde um 11 Uhr der Riesentorlauf gestartet (128 Teilnehmer). Zur Siegerehrung marschierten die Sportler, begleitet von der Gendarmeriemusik Tirol, durch Nauders und nahmen vor dem Musikpavillon Aufstellung.

Der Obmann konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u. a. den Landesgendarmeriekommandanten Oberst Ruhsam, Gendarmerieoberst i. R. Wayda, Nationalrat Regensburger, Oberregierungsrat Dr. Waldner, Bürgermeister Waldegger, die Funktionäre des Skiklubs und der Skischule Nauders und die Kommandanten des Bereiches Landeck. Oberst Ruhsam und Oberregierungsrat Dr. Waldner nahmen die Siegerehrung vor.

Landesmeister im Langlauf wurde Horst Schneider vom Gendarmerieposten Scharnitz. Alois Unterrainer vom Gendarmerieposten Nauders erreichte in der Altersklasse III den 2. Rang.

Ergebnisse des Riesentorlaufes:

Gästeklasse: 1. Roman Span, 2. Rudolf Kopp, 3. Leo Jele (alle Zollwache Pfunds).

Altersklasse III: 1. Josef Margreiter, 2. Heinz Kleißl, 3. Georg Eder, 4. Alois Unterrainer (Nauders), 12. Josef Dielitz (Fließ).

Altersklasse II: 1. Eugen Kohlmeyer (Pfunds), 2. Anton Kirchmaier, 3. Josef Innerhofer, 4. Erwin Pfeifer (Landeck), 9. Robert Jennewein (Prutz).

Altersklasse I: 1. Hermann Weindl, 2. Erich Beer, 3. Hermann Lutz, 5. Arthur Berger (St. Anton), 11. Edmund Walser (Ischgl), 15. Robert Wolf (Ischgl).

Allgemeine Klasse: 1. und Landesmeister Kurt Jenny, 2. Stefan Erhart, 3. Wolf-Dietrich Schmidt, 12. Helmut Sailer (Zams), 16. Stefan Siegele (Ischgl), 22. Hartmut Neurauther (Schönwies).

In der Mannschaftswertung konnte Landeck mit Helmut Sailer, Arthur Berger, Eugen Kohlmeyer und Alois Unterrainer den ersten Platz erreichen.

Bezirksschützenbund Landeck

Bezirksmeisterschaft 1972 im Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole

Am vergangenen Wochenende waren die Schießstände in Landeck und Zams Schauplatz des größten Ereignisses der Wettkampfschützen im Winterschießbetrieb des Bezirkes Landeck.

87 Teilnehmer aus den Gilden stellten sich, um die Lorbeeren zu erringen, eine Zahl die bisher noch nie dagewesen ist.

Als erfreulich ist es, festzustellen, daß die Breitenentwicklung weiterhin zunimmt. Dies zeigt sich darin, daß sich keiner der Gesetzten in die Siegerliste eintragen konnte, also dem Föhn und Wettkampffieber Zoll zahlen mußte.

Eine weitere Bestätigung der Breitenentwicklung ist die Teil-

nahme von mehr als der Hälfte der Gilden des Bezirkes am Mannschaftsbewerb.

Den Organisatoren gebührt bestes Lob für die klaglose Abwicklung und allen Überraschungssiegern unsere Gratulation.

Ergebnisse:

Schützenklasse: Bezirksmeister 1972 Adolf Venier, Zams, 362 Ringe; 2. Siegfried Schmid, Prutz, 360; 3. ex aequo Walter Mayer, Prutz; Alois Streng, Zams; Ernst Zangerl, Landeck, 355; 8. Emmerich Waibel, Landeck, 354; ex aequo Kurt Santeler, St. Anton, 354; 10. Oskar Pöll, Landeck, 351; 11. Sepp Wucherer, Zams, 346; 12. ex aequo Albert Grieser, Landeck, Heinz Pachler, Prutz, und Karl Scheiber, Zams, je 344, 15. Josef Rettenbacher, Nauders, 343.

Damenklasse: Bezirksmeisterin 1972 Ilse Rangger, Landeck, 341 Ringe; 2. Edith Schwarzenbacher, Zams, 333; 3. Herta Pezzei, Zams, 327; 4. Maria Kobler, Landeck, 320; 5. Rosa Pechtl, Schönwies, 316; 6. Maria Schöpf, Zams 305; 7. Irmgard Streng, Zams, 301; 8. Renate Deinbacher, Schönwies, 263.

Jungschützenklasse: Bezirksmeister 1972 Irene Schöpf, Zams, 334 Ringe; 2. Gerhard Mader, Landeck, 323; 3. Albin Birkel, St. Anton, 320; 4. Alexander Traxl, St. Anton, 315; 5. Günther Zdesar, Nauders, 297; 6. Erich Wucherer, Zams, 296; 7. ex aequo Gernot Auer, Zams, Gerhard Wucherer, Zams, 292; 9. Othmar Trenker, Zams, 287; 10. Alfons Schwaninger, Zams, 279 Ringe.

Seniorenklasse: Bezirksmeister 1972 Rudolf Schöpf, Zams, 350 Ringe; 2. Alois Haaser, Prutz, 349; 3. Ernst Taschler, Landeck, 345; 4. Johann Falch, St. Anton 333; 5. Wilhelm Pravda, Prutz, 329; 6. Karl Raggl, Schönwies, 328; 7. Hermann Rangger, Landeck, 327; 8. Siegfried Spiss, St. Anton, 322.

Mannschaftswertung: Bezirksmeister 1972 Landeck, 1409 Ringe: Zangerl, Handle, Waibel, Habringer; 2. Prutz, 1401: Schmid, Mayer, Pachler, Kratzer; 3. Zams, 1399: Streng, Schöpf, Wucherer, Scheiber; 4. St. Anton, 1353 Ringe, 5. Nauders, 1332, 6. Schönwies, 1305, 7. Oberpaznaun, 1115.

Pistolenklasse: Bezirksmeister 1972 Walter Raggl, Schönwies, 356 Ringe; 2. Hans Pfandl, Zams, 345; 3. Josef Rangger, Zams, 342; 4. Anton Mair, Zams, 337; 5. ex aequo Karl Gabl, Zams, Albert Hammerl, Zams, 332.

Als Bezirksbester in der Altschützenklasse qualifizierte sich Josef Roilo, Landeck, vor Hugo Scheliesnig, Schönwies.

Bezirksbester in der Veteranenklasse wurde Alfons Hueber, Landeck.

Medaillenendstand

	Gold	Silber	Bronze
Zams	3	2	4
Landeck	2	1	2
Schönwies	1	—	—
Prutz	—	3	1
St. Anton	—	—	1

Vereinsmeisterschaft des SV Zams

Am vergangenen Sonntag führte der SV Zams seine diesjährige Vereinsmeisterschaft auf dem Krahberg im Bereich des Hüttenliftes durch. Bei besten Pistenverhältnissen mußten zwei Riesentorläufe gefahren werden, die von Obmann Engelbert Kurz ausgeflagt wurden.

70 Teilnehmer stellten sich dem Starter. Bei der Preisverteilung, die Präsident Dipl.-Ing. Hans Goidinger vornahm, konnte Sektionsleiter Othmar Deisenberger auf ausgezeichnete Leistungen und auf ein unfallfreies Rennen hinweisen.

Ergebnisse:

Damenklasse: 1. und Vereinsmeisterin Gitti Schultes, 2. Maria Luise Kofler, 3. Irmgard Pfandl.

Jugend I, männlich: 1. Toni Zangerl, 2. Othmar Trenker, 3. Peter Hauser.

Jugend II, männlich: 1. Günther Platter, 2. Josef Schwaninger, 3. Karl Marth.

Altersklasse III: 1. Hermann Mungenast, 2. Hans Haas.

Altersklasse II: 1. Sepp Eigl, 2. Hans Hechenblaikner.

Altersklasse I: 1. Gregor Vallaster, 2. Alois Graber, 3. Hermann Allgäuer.

Allgemeine Herrenklasse: 1. und Vereinsmeister Gerhard Schultus, 2. Karl Buchensteiner, 3. Walter Schultus.

Vormerken: Am 19. März 1972 findet der Vereinsausflug nach St. Moritz statt. Anmeldungen bitte im Café Wachter einbringen.

Bezirksschützenbund Landeck

Vergleichswettkampf mit den Bezirken Imst und Reutte

Einen fairen und bis zum allerletzten Schuß spannenden Wettkampf gab es am vergangenen Wochenende in Imst.

Schon im vergangenen Jahr konnten unsere Schützen überraschend den Sieg davontragen und trafen in diesem Jahr an revanchelüsterne Gegner, die unsere Schützen förmlich in der Luft zerreißen wollten.

Von Anfang an sah es für unsere tapferen Mannen nicht gerade rosig aus, sind doch alle drei Bezirke in ihrem Leistungsniveau mit und ohne Rundenkämpfe fast gleich.

Erst als die beiden letzten Schützen Mair und Venier Adolf den Stand verließen und ihre Ringzahlen feststanden, mußte Bezirksoberschützenmeister, daß er den begehrten Pokal der drei Bezirke im Luftgewehrschießen nun schon zum 2. Mal für den Bezirksschützenbund Landeck entführen durfte.

Ergebnisse:

1. **Landeck 2855:** Schmid Siegfried 365, Wucherer Sepp 361, Zangerl Ernst 360, Streng Alois 358, Handle Franz 356, Mayr Walter 356, Waibl Emmerich 355, Venier Adolf 344.

2. **Imst 2837:** Wörter Richard 369, Krabacher Norbert 361, Prix Roland 361, Köll Josef 361, Kiechl Hermann 352, Baldesserini Erw. 350, Sailer Eugen 347, Randolf Gert 336.

3. **Reutte 2802:** Perle Walter 368, Schreieck Manfred 364, Lanbach Walter 351, Werner F. 350, Weirather Albin 346, Brunner Josef 345, Barbist Karl 339, Schreieck Josef 339.

ESV-Oberinntal — Preiskegeln

Vom 28. Feber bis einschließlich 3. April 1972, findet auf den Sportkegelbahnen des ESV-OBERINNTAL in Landeck (Bahnhof) ein Preiskegeln statt.

Benützungzeiten der Bahnen: Montag bis Freitag: 14.00 - 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag: 14.00 - 24.00 Uhr. Wertungsklassen: Damenklasse, Altersklasse, Allgemeine Klasse, Sportkegler, Junioren.

Tiroler Wassersportverein Sektion Landeck - Zams

Einladung

Die Sektion des Tiroler Wassersportvereins Landeck - Zams beehrt sich, Sie zu der am Freitag, den 10. März 1972 im Gasthof „Nußbaum“, Landeck - Perjen, stattfindenden

Jahreshauptversammlung

höflichst einzuladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Wir rechnen mit dem vollzähligen Besuch aller Mitglieder! Gäste, insbesondere die Eltern unserer jüngsten Mitglieder, sind herzlich willkommen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Obmann; 2. Berichte der Funktionäre; 3. Entlastung des Ausschusses; 4. Neuwahl des Ausschusses; 5. Programmorschau; 6. Sonstiges.

Sportvorschau

Samstag, 11. März 1972

14.00 Uhr SV Landeck II - SV Kematen II

16.00 Uhr SV Landeck I - SV Kematen I

Evangelischer Gottesdienst am 12. März 1972, 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 12. März, 4. Sonntag in der Fastenzeit, „Beginn der Mission 1972“: 6.30 Uhr Messe für Alois und Elisabeth Hirschhuber, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Rosa Wille, 11.00 Uhr Messe für Gabriel Orgler, 19.30 Uhr Abendmesse für Gregor und Siegfried Vallaster (Predigt der Missionäre bei allen Gottesdiensten).

Montag, 13. März, in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Erich Traxl, 7.00 Uhr Messe für Josef Müller, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht. Ab 10.00 Uhr Hausbesuche der Missionare in Kristille, Burschweg, Katlaun, Herzog-Friedrich-Straße ab Brunnen; 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Gasthof Kristille, übrige Herzog-Friedrich-Straße, Knappenbühl, Gramlach, Innstraße und Schentensteig, 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Hotel Sonne.

Dienstag, 14. März, in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Tobias Mader, 7.00 Uhr Messe für Johann und Helene Köhle, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht; ab 10.00 Uhr Hausbesuche Malser Straße; 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Hotel Schwarzer Adler für Malser Straße rechts, im Hotel Wienerwald für Malser Straße links.

Mittwoch, 15. März, in der Fastenzeit: 7.00 Uhr Messe für Franz und Maria Schrott, 19.30 Uhr Fastenmesse für Josef und Aloisia Trenkwalder; ab 10.00 Uhr Hausbesuche Maisengasse, Marktplatz, Schulhausplatz, Schloßweg, Urtil und Trams; Nachbarschaftsabend 20.00 Uhr im Gasthaus Vorhofer und Straudi.

Donnerstag, 16. März, in der Fastenzeit: 6.30 Uhr Messe für Walburga und Bernhard Patscheider, 7.00 Uhr Messe für Eltern und Brüder Moll, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht; ab 10.00 Uhr Hausbesuche Urichstraße, Paschegasse; 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Gasthof Straudi.

Freitag, 17. März, in der Fastenzeit: 7.00 Uhr Messe für Eugen Schütz, 19.30 Uhr Fastenmesse für Arthur Eberl; ab 10.00 Uhr Hausbesuche Fischerstraße, Spenglergasse; 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Gasthof Straudi.

Samstag, 18. März, Fest des hl. Josef, Bräutigam Mariens: 7.00 Uhr Messe für Eduard Landerer, 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Josef und Anna Zangerl; ab 10.00 Uhr Hausbesuche Salurner Straße; 20.00 Uhr Nachbarschaftsabend im Gasthof Straudi.

Sonntag, 19. März, 5. Sonntag in der Fastenzeit (Passionssonntag): 6.30 Uhr Messe für Maria Huber, 9.00 Uhr Amt für Dr. Josef Gschwendtner, 11.00 Uhr Messe für Franz Nagelschmid und Josef Sigele, 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Krismer; 20.00 Uhr Abt Stöger von Wilten „Familie heute“ im Vereinshausaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 12. März, 4. Fastensonntag (Laetare): 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde mit Missionspredigt, 19.30 Uhr Messe für Ernst Schimpföfl mit Missionspredigt. Anschließend feierliche Übertragung des heiligsten Sakramentes zur Ewigen Anbetung, die mit dieser Stunde beginnt.

Montag, 13. März: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Verwandte Carnot, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 14. März: 19.30 Uhr Jugendmesse für Peter Brocker.

Mittwoch, 15. März: 19.30 Uhr Fastenmesse für Familie Josef und Hedwig Ladner.

Donnerstag, 16. März: 17.00 Uhr Kindermesse für Familie Johann Handl-Lechleitner, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Freitag, 17. März: 19.30 Uhr Fastenmesse für Siegfried Stark und Familie.

Samstag, 18. März, kirchliche Vorfeier des Festes des heiligen Josef: 6.45 Uhr Messe zu Ehren des hl. Josef, 17.00 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr feierliches Hochamt zu Ehren des heiligen Josef für die Pfarrgemeinde.

Jeden Wochentag ist außerdem eine heilige Messe um 8.00 Uhr, zelebriert von den Missionaren.

Vergessen Sie bitte nicht, sich für eine Stunde freizumachen zur Ewigen Anbetung!

Betonmischer- Aktion

LESCHA, ALKO, BGL, DIEM, 90, 120 und 150 lt

Besonders preisgünstig: Schubkarren, Baugeräte und Bauwerkzeuge bei Firma

Otto Pesjak

Werkzeuge - Maschinen
Landeck Tel. 229

Kostenlose Zustellung Haus oder Baustelle, zuverlässiger Kundendienst.

Wegen des Um- und Aufbaues des Geschäftshauses Landeck, Fischerstraße 14 (ehemals Dantone-Haus) derzeit noch Verkauf, Landeck, Maisengasse 16, Eingang Schulhausplatz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 12. 3.: 8.30 Uhr Messe für Christian Schnegg; 9.30 Uhr Messe für Siegfried und Maria Thurner; 10.30 Uhr Jahresmesse für Leonhard Köck; 19.30 Uhr Jahresmesse für Clemens Bohak.

Montag, 13. 3.: 7.15 Uhr Messe für Hildegard Minatti für die Pfarrfamilie (12. 3.); 8 Uhr Messe für Fadum Siegfried.

Dienstag, 14. 3.: 7.15 Uhr Messe für Erich Traxl und Arthur Eberl; 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger.

Mittwoch, 15. 3.: 7.15 Uhr Messe für Alois Gabl; 8 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 19.30 Uhr Messe für Antonia Spiß.

Donnerstag, 16. 3.: 7.15 Uhr Messe für Anna Marth; 8 Uhr Messe für Rosa Prantner.

Freitag, 17. 3.: 7.15 Uhr Messe für Anna und Albert Pfeifer; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Rainer.

Samstag, 18. 3.: 7.15 Uhr Messe für Josef Pöll; 8 Uhr Messe für Ferdinand Spieß; 19.30 Uhr Sonntagmesse für Josef Scherl.

In dieser Woche ist Volksmission! Bitte die Missionsordnung beachten!

Ärztl. Dienst: 12. 3. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 0 54 46/4 51 14
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst
12. 3. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 13. 3., 14 - 16 Uhr

Bekanntes Unternehmen sucht

Markenartikelreisenden

mit kaufmännischer Bildung und Erfahrung im Außendienst

Verkaufsförderer

mit kaufmännischer Bildung und handwerklichem Geschick.

Anfragen unter Chiffre Nr. 11372 an die Verwaltung

Sonderangebot

vom 10. März bis 15. April 1972

Dispersionsfarbe weiß für Innen

15,00 kg-Kübel

S 157.50



KAUFHAUS GREUTER LANDECK

Pesjak's Modeträume aus Europa

Es wird Frühling in Europa. Bei uns auch. Denn wir bringen Ihnen das schickste aus Europas schönsten Kollektionen. Da stecken tausende Kilometer Fahrten zu den internationalen Messen drin. Doch für Sie ist uns kein Weg zu weit. Denn wir möchten für Sie das Besondere reservieren. Was nicht jeder hat, was Sie nur bei uns bekommen. Nehmen Sie sich die schönsten Sachen - zur Probe - mit nach Hause. Holen Sie sich den Modefrühling aus Europa:

Textilhaus (Mode boutique)

Pullover für Sie + Ihn, exquisite Modefarben, neue Strickarten, aktuellste Ausschnitte
Aparte Pullunder + Blusen zum Kombinieren, uni + Modestreif, Modehit Searsucker
Damenhosen neuer Glockenschnitt, langgestellte Kniestepp, Schnürsamt, Leinen, Seidenjersey.

Röcke Supermini oder jede andere Modelänge, Karo, Streif, tolle Farben, dazu die Modeaccessoires Stutzen, Tücher, Hemden + Krawatten

Haus des Kindes

Kinderhosen marine-look, Kniestepp, Waschleder, Schnürsamt, flambierter Körper, Wolljersey usw. in jeder Größe

Dazu die **Pullis** in mod. Farben, Streifdessins

Duftige **Sommerkleider** in Batist, Baumwolle od. Crimplene, aktuellste Faconen

Frühjahrmäntel aus Diolen-Cotton, uni od. kariert, tolle Faconen in allen Größen

Kommunionkleider lang u. kurz, Perlonspitze, Crimplene u. Georgette und dazu weiße K.strumpfhosen

pesjak hat's

Wir suchen:

1 Verkäuferin

1 jungen Hilfsarbeiter zur

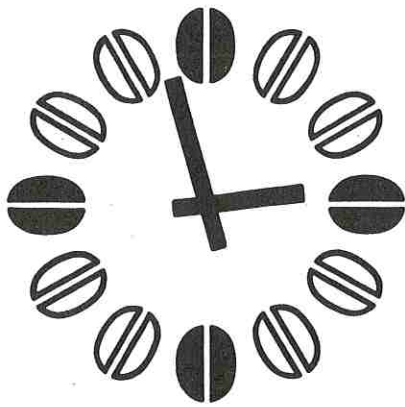
Fahrrad- und Mopedmontage (wird angelernt),
wenn möglich mit Führerschein B

**Fa. Franz Auer, Fahrzeughandel,
Spielwaren Landeck Ruf 520**

**Für LANDECK (Teil)
Zeitungsausträger(in)
gesucht**

Guter Nebenverdienst, angenehme Arbeitszeit.

Mitteilung erbeten an die „Tiroler Tageszeitung“,
Innsbruck, Angerzellgasse 1/I, Tel. (05222) 23 7 84



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5, finden statt:

Landeck Mittw., 15. März 1972, 14-16 Uhr
JOSEF SCHIEFERER
Uhren Optik, Malsenstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viemalone Hörgeräte

HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTÖLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

ERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

TOYOTA - Japans größter Automobilproduzent, hat auch für Sie das passende Auto.

TOYOTA - 1000, 1200, 1600, 1700, 1900, 2000 und 2600 ccm sind sparsame, robuste, komfortable und zukunftssichere Autos, die als zwei- und viertürige Limousinen, als rassige Sportcoupés und in Kombiausführungen geliefert werden.

Bitte besuchen Sie uns und machen Sie eine unverbindliche Probefahrt. Sämtliche Typen stehen bereit.

TOYOTA - Gebietsvertretung - Verkauf und Werkstätte

Autohaus **HARRER LANDECK** beim Postauto-
platz - Tel. 463

ACHTUNG: Derzeit finden Sie bei uns laufend preisgünstige Gebrauchtwagen verschiedener Marken.

Gehören Sie zu den Modebewußten?

. . . dann bieten wir Ihnen ein interessantes, lohnendes Arbeitsgebiet.

Wegen wesentlicher Vergrößerung unserer Verkaufsfläche, suchen wir zur Mitarbeit in unserem jungen Team:

Verkäufer

für die neue, bestsortierte Herrenabteilung,

Lehrlinge

für Verkauf und Dekoration.

Wir möchten gute Arbeit gut bezahlen und bieten alle Leistungen eines modernen Betriebes. Über sonstige Fragen u. Einstellungsbedingungen sprechen Sie am besten mit uns.

IHR HAUS DER MODE

bilgeri

LANDECK - Malsersstraße 43-45

Suche **1- oder 2-Zimmerwohnung**
in Landeck und Umgebung.

Günther Karmarcsik, Landeck, Salurnerstraße 2

Männl. Bürokraft

Wir suchen einen jungen Mann, der Geschick im Umgang mit unseren Kunden zeigt, und kaufmännische Arbeiten durchführen kann, zum baldmöglichsten Eintritt.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Aufklärung tut not! Das müssen Sie wissen:

Ihr Bruch

wird Sie nicht mehr belästigen, denn eine bequeme und massgerechte Bandage, ohne Feder, ohne Schenkelriemen, befreit Sie von den unangenehmen Beschwerden. Das in Jahrzehnten praktischer Erfahrungen zur Vollkommenheit entwickelte und universell verstellbare

Spranzband - 60
Deutsches Erzeugnis

patentiert in der Schweiz, Deutschland und Österreich, internat. Erfindermesse Brüssel: Silbermedaille, verbürgt einen aktiven Vollschutz für Bruchleiden. Wir sind auf Bandagen für Leisten-, Hoden-, Nabel-, und Bauchbrüche, sowie für Narbenbrüche nach Operationen spezialisiert.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 17. 3. - LANDECK - 11.30-12.00 Uhr - Drogerie Handle, Malsersstraße 11



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Heimgang unseres lieben Vaters, Großvaters, Urgroßvaters, Bruders und Onkels, Herrn

Ferdinand Fink

danken wir von Herzen allen, die für den Verstorbenen gebetet haben, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und sein Grab mit Kränzen u. Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Herzlichen Dank auch der Abordnung des Kaiserjägerbundes mit Kameraden und der Freiw. Feuerwehr von Perfuchsberg.

Die Trauerfamilien

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Tode des Verstorbenen, Herrn

Rudolf Zanoni

sage ich herzlich Dank allen jenen, die für ihn gebetet sowie das letzte Geleit gegeben haben. Ein Vergelts Gott für die Kranz- und Blumenspenden. Besonders danke ich der Hw. Geistlichkeit von Landeck und des Schülerheimes, Hw. Herrn Pfarrer Lugger für die lieben Worte, sowie Hw. Herrn Dekan Aichner von Zams und Herrn Dr. Enser, den Ärzten und Schwestern von Zams und Grins. Auch Herrn Bürgermeister Braun ein Dankeschön.

K. V.



Einladung zur Eröffnung

unserer modernst eingerichteten Abteilungen für Haus- und Küchengeräte, Porzellan, Glas, Keramik und Geschenkartikel.

Aus diesem Anlaß bieten wir Ihnen in der Zeit

von **Dienstag, dem 14. März bis Samstag, dem 18. März 1972**

10% Eröffnungsrabatt

auf sämtliche Artikel der Abteilungen für Haus- und Küchengeräte, Porzellan, Glas, Keramik und Geschenkartikel.

Nützen Sie diese Gelegenheit und lassen Sie sich bei einem Besuch unserer neu gestalteten Verkaufsräume unverbindlich von unserer großen Auswahl, unserer bekannt guten Qualität und unseren günstigen Preisen überzeugen.

Wir danken für Ihr Verständnis, das Sie uns in der Zeit des Umbaus für die Behinderung beim Einkauf entgegengebracht haben und sind weiterhin bemüht, Ihnen durch beste fachliche Beratung, ein äußerst umfangreiches Sortiment und günstigere Preise mehr zu bieten.

CORDA GEIGER

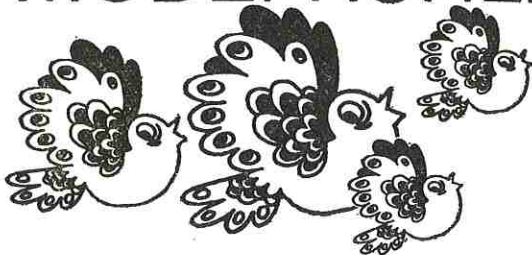
Eisenwarengroßhandlung - 6500 Landeck, Tel. 05442-269,897,898

Elektromonteur

wird aufgenommen. Bezahlung nach Vereinbarung.

Radio - Elektro **Hubert Probst** Landeck

WIR BRINGEN IHNEN DEN MODEFRÜHLING



zauberhaft und faszinierend

Begrüßen Sie ihn!

Im frischen modischen Trench. Im Kostüm mit kurzem Lumber oder langem Blazer. In Hosen. Im schicken Kleid-Jacken-Ensemble. In sportlicher Butlerweste zum Hosenkostüm.

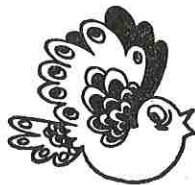
Romantische Weiblichkeit ist Trumpf. Feminine Puff-, Flügel- und Ballonärmel bilden eine wichtige Silhouette.

Das Längenbarometer zeigt auf:
Kurz bis Mini für Jugend und Ferien. Knieumspielend für die normale Mode. Knöchellang für Abend und Ferien im Süden.

Drei wichtige Trends zeichnen sich ganz besonders ab:
Marine- und Navy-Look.
Neoklassisch in sportlicher Vernunft.
Süße Romantik.

Das und vieles mehr ist typisch für diesen Frühling.
Wir haben uns darauf eingestellt.

Wir - Ihr aktuelles Fachgeschäft.



HAUS DER MODE

bilgeri

LANDECK - MALSERSTRASSE 43-45

Wer inseriert wird nicht vergessen

Kassierin oder Hilfsverkäuferin

sucht geeigneten Arbeitsplatz im Raume Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tüchtige Friseurin

für Saison- od. Jahresstelle gesucht.

Friseursalon **Felbermayer**
Landeck

MVR Möbelfabrik - Imst

Filiale Auwerkstraße, Verkauf Lutterottstraße,
Telefon 05412-2712 — Innsbruck u. Salzburg

Wegen Produktionsumstellung unseres Erzeugungsprogrammes geben wir, solange der Vorrat reicht, 20% Nachlaß. Preisbeispiel aus Schlafzimmerprogr.:

Hochschrank, 4-türig	statt 1780.—	nur 1424.—
Bett	statt 470.—	nur 376.—
Nachtkästchen	statt 260.—	nur 208.—

Trotz Preissenkung gute Qualität

MVR Möbelfabrik Imst, Innsbruck, Salzburg

Preisbeispiel aus Kinderzimmerprogramm:

Kleiderschrank, 100 cm	statt 1030.—	nur 824.—
Anrichte m. Lade 100 cm	statt 940.—	nur 752.—
Regal 100 cm	statt 720.—	nur 576.—
Couch	statt 590.—	nur 472.—
Bettzeugkästchen	statt 560.—	nur 448.—

MVR Möbelfabrik Imst, Innsbruck, Salzburg

Preisbeispiel Büroschränke (in verschiedenen Furnieren):

Schrank, 170x200x45	statt 2060.—	nur 1648.—
Schrank, 195x100x45	statt 1590.—	nur 1272.—

Trotz Preissenkung gute Qualität

Vorhangaktion!

Sonderpreise
Diolen-Gardinen 75 cm breit nur **6.90**
Diolen-Stores 300 cm, 250 cm, 225 cm, 180 cm billigst

Diolen-Sockelstores mit Bleiband **37.80**
 180 cm 49.-, 44.-, 250 cm hoch 68.-, 59.-, 49.80

Vorhangstoffe 120 cm breit **29.80** **19.80**
 dekorative Muster 58.-, 49.-, 38.-

Acryl-Dekorstoffe 120 cm breit **38.90**
 pflegeleicht, alle Modefarben, der moderne Vorhang
 für Ihr Heim 45.80

Brokat-Vorhangstoffe 120 cm breit **49.-**
 herrliche Farben und Muster nur

Acrylan-Jacquard-Vorhänge **88.-**
 alle Farben, vollsynthetisch, pflegeleicht, hochmodisch
 schöne Muster, große Auswahl 78.-

Vorhänge werden auf Wunsch genäht!

Textil Brandmayr

 Landeck
 Malsersstr. 24

VW 1200, Baujahr 1962, 80.000 km, ersatzbereift, in gutem Zustand zu verkaufen.

Holzer Albert, Lötzweg 33, Landeck

Tüchtiger, verlässlicher

Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht.

 TISCHLEREI ANTON KOHLER ZAMS
 Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353

Gesucht wird

Verkäuferin oder Hilfsverkäuferin

und

Lehrmädchen

für Lebensmittelgeschäft.

 Auswärtige erhalten freies Zimmer, Frühstück
 und Abendessen.

Josef Huber u. Co. Landeck - Bruggen (Tel. 324)

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

Hansaton-Hörgerät

Taschengeräte-Hörbrillen-Hinterohrgeräte

 Kostenlos beraten wir Sie an unseren **Schwerhörigen - Sprechtagen:**
Landeck: Optiker Plangger,
 Malsersstraße 5

Donnerstag, 16. März, 10-12 Uhr

Im Falle von Unabkömmlichkeit schreiben Sie, bitte, an unsere Adresse:

HANSATON-HÖRGERÄTE, INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Telefon: 24048

 Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem **Fachgeschäft:**

● Vermittlung von Kassazuschüssen! ● Teilzahlungsmöglichkeiten! ● Inzahlungnahme von Altgeräten!

Nach kostenloser Gehörmessung kann das Hörgerät unverbindlich zur Probe nach Hause mitgenommen werden!

Unser Verkaufsprogramm umfasst:

SIEMENS — VIENNATONE — QUALITON — REXTON — PHILIPS — OTICON

Hansaton

AUSSTELLUNG

im Hotel Post-Wienerwald, Landeck

vom Freitag, 10. März bis einschließlich Sonntag, 19. März 1972
täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet

Neueste Informationen

Unter anderem eine sehenswerte Münzausstellung!



**Bausparen
Baufinanzieren**

**Allgemeine Bausparkasse
der Volksbanken**

6020 INNSBRUCK, Anichstraße 14, Tel. 05222-21400
FS: 3815

Bez. Beratungsstelle:
K. Stubenböck, Landeck, Urlichstraße 7, Tel. 05442-724



**Spar- u. Vorschubkasse Landeck
St. Anton**

für den Bezirk Landeck r.G.m.b.H.

Baueinrichten

FRIEDRICH GITTERLE

Bau- und Möbeltischlerei
Fließ, Nesselgarten

SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus
Landeck, Malsersstraße 40

STAHL - KRISMER

Landeck, Uferstraße

HUGO VORHOFER

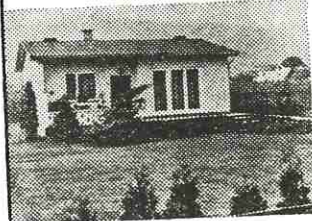
Raumgestaltung
Landeck, Maisengasse 4



Das ist ein eiskalter Rechner. Er nützt seine Steuervorteile eiskalt aus — mit einem Raiffeisen-Bausparvertrag.

Wir suchen eiskalte Rechner.

Wir suchen Leute, die eiskalt rechnen können, wenn es um ihr Geld geht.



Machen Sie mit — beim Raiffeisen-Bausparquiz. Gewinnen Sie ein Wagner-Fertigteilhaus oder andere schöne Preise.

Teilnahmescheine in jeder Raiffeisenkasse.

PROSCUILL

GEWUSST WIE — RAIFFEISEN-BAUSPAREN
Beratung in allen Raiffeisenkassen.

 **RAIFFEISEN BAUSPARKASSE**

Schöner **Baugrund, 2500m²**
in der Nähe Landeck zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes oder unter
Tel. 05442-73104

Guterhaltene **VESPA GS, 150 cm³**
8 PS, günstig zu verkaufen. Tel. 05442-64103

Gebrauchtes, guterhaltenes **Damenfahrrad**
zu kaufen gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Belegschaft der Firma
pesjak
dankt Herrn und Frau Pesjak
für den schönen Betriebsausflug

VW-Käfer mit Radio, Bauj. 63,
um S 6.000.- zu verkaufen. Tel. 05442/9345

Lichtspiele Landeck

Verschollen im Weltraum

Technisch perfekt, bietet der Streifen einen Einblick in die Bedingungen und Probleme der Raumfahrt. Mit Gregory Peck, Richard Crenna, Gene Hackmann u. a.

Freitag, 10. März 19.45 Uhr
Samstag, 11. März 19.45 Uhr Jv.

Früß oder stirb

Sorgfältig und einfallsreich inszenierte italienische Western-Komödie. Zwei ungleiche Brüder, die wegen einer Erbschaft zusammenleben müssen. Mit Giuliano Gemma, Nino Benvenuti u. a.

Sonntag, 12. März 14 und 20 Uhr 14 J.

Der Gauner

Vier Tage aus dem Leben eines 11-jährigen, der sich von älteren Freunden verführen läßt sein Zuhause zu verlassen. Mit Steve Mc Queen, Mitch Vogel, Rupert Crosse, Sharon Farrell u. a.

Dienstag, 14. März 19.45 Uhr 16 J.

Ja, ja, die Liebe in Tirol

Ein sprühendes Musiklustspiel, in dem es um das Liebesglück ungleicher Schwestern geht. Mit Hans Moser, Doris Kirschner, Susi Nicoletti, Carla Hagen, Gunther Philipp, Gerhard Riedmann u. a.

Mittwoch, 15. März 19.45 Uhr 14 J.

John Christie, der Frauenwürger von London

Der Besitzer einer Segeljacht versäuft auf einer kleinen Südseeinsel sein Schiff. Mit James Philbrook, Seyna Sein, Frank Moran u. a.

Donnerstag, 16. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 17. März 14 J.

Krach mit der Kompanie

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
 Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr



Nützen Sie unsere derzeitigen

Sonderangebote

Motorsäge „Stihl“ Type 041, 4 PS
 40 cm **S 4800.—**
 50 cm **S 4980.—**

Schweißtrafo „Erwo“ Type Agrar Super
 35-175 Amp. **S 2780.—**

Mischmaschine 90 l, 380 V **S 2530.—**
 120 l, 380 V **S 2780.—**

Schiebetruhe bewährte Qualität
 80 l **S 485.—**
 100 l **S 495.—**

CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG
 A-6500 LANDECK ☎ 05442-269, 897

Baustellen Landeck - Ried - Münster
 benötigen folgende Arbeitskräfte:

Fahrer für Raupen- u. Radlader

**Bauschlosser u. Mechaniker
 Bautechniker u. Bürokräfte**

Beste Entlohnung

Ing. Herbert Streng

Baumeister - LANDECK - Telefon 528

Christliche Vorträge

Sie sind freundlich eingeladen zu den Vorträgen in der Arbeiterkammer, Malsersstraße 41, Landeck.

Thema: „Was das Leben Jesu für uns heute bedeutet.“
Jeden Samstag von 15 bis 16 Uhr. Eintritt frei, keine Kollekte.

Es sprechen: G. Swoboda und M. Laurensen

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Arzt sucht in Zams kleine,
möblierte

Wohnung

mit Bademöglichkeit (ab Ende Oktober)

Dr. Chimon, Krankenhaus Zams

Ein Beruf mit sicherer Zukunft

Lehrlinge im Verkauf

bei Pesjak, dem Unternehmen mit dem größten Textilsortiment Westtirols.
Das sind die Pluspunkte fürs Berufsziel: Berufsschule + WIFI-Kurse + überdurchschnittliche Bezahlung + Personalrabatt + moderne Betriebsorganisation + ausgezeichnetes Betriebsklima.

Wir laden alle Eltern, Mädchen und Burschen herzlich ein, unsere Betriebe unverbindlich zu besichtigen. Damit Sie sich ein Bild machen können, wie vielseitig der Einzelhandelsberuf ist. Sie sollten sich mit uns recht bald in Verbindung setzen. (Tel. 9773)

pesjak

Wer hat Lüftungsprobleme

in Hotel-Küchen, Hallenbad, Speisesälen,
Aufenthaltsräumen, Bars, Bad u. WC?

Kommen Sie zu uns. Wir als Planungsbüro für Lüftung in den Bezirken Landeck und Imst mit qualifiziertem Lüftungstechniker planen für Sie kostenlos Ihre Lüftung und führen Ihre Lüftungsanlage zur vollen Zufriedenheit aus.

Auch eigenes Service

Planungsbüro für Heizung Lüftung und Sanitäre Anlagen

Ekehardt Rainalter

Telefon 496 und 258

Kaufhof Grisseemann - Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!

SONDERANGEBOT bis 16. März

H-Baumwoll-Socken per Paar	980	Milchzopf 1/2 kg nur Freitag und Samstag	10⁵⁰
H-Frottee-Socken per Paar	1850	Bohnenkaffee Koffeinfrei per kg mit Gutschein	96.-
Gummihandschuhe 1 Paar S 16.80 2 Paar	1780	Stangenkäse 1/2 kg	11⁵⁰
Kaffee-Service 9-teilig	115.-	OMO 3 kg Trommel	59.-

Ein Einkauf in unserem Kaufhof lohnt sich - Sie sparen Zeit u. Geld

Unsere Vorzüge:	über 5000 Artikel
Obstabteilung:	frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen
Wurstabteilung:	ca. 70 verschiedene Wurstarten
Käseabteilung:	Käsesorten aus Österreich, Italien und Frankreich
Spezialitäten:	eigene Abteilung für Feinkost
Kaffee:	die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee

Spielwaren
Haushaltsartikel
Reisekoffer u. -Taschen
Tabakwaren
Kosmetik
Babykost

Textilabteilung im 1. Stock:

Kurzwaren
Miederwaren
Berufsmäntel
Strickwaren
Wäsche - Betten - Decken

*Und dies alles unter einem
Dach*

Im Kaufhof Grisseemann